



Rückschau 3. Spieltag / Vorschau 4. Spieltag

Die Drittligawoche in Daten

09.-14.08.2016

Stand: 11. August 2016



Rückschau 3. Spieltag 2016/17

Top Facts

- Magdeburgs Christian Beck war beim 3-0-Sieg gegen Paderborn der erste Spieler der Saison, der in einem Spiel mehrfach traf. Ihm gelangen sogar alle 3 Tore der Partie – zuvor hatte er nur am 19.12.2015 beim 3-1 gegen Mainz II in der 3. Liga 3-fach getroffen. Er schoss damit die Tore 50, 51 und 52 für Magdeburg in der 3. Liga – 22 der 52 FCM-Tore erzielte Beck (42%).
- Platz 1 in der Torjägerliste muss sich Beck mit dem Chemnitzer Anton Fink teilen. Der Drittliga-Rekordtorschütze erzielte beide Tore beim 2-1-Sieg gegen Frankfurt – es waren seine Treffer 103 und 104. Zum 19. Mal traf er mindestens doppelt in einer Partie – auch das ist natürlich Rekord.
- Der VfR Aalen ist auch nach dem 3. Spieltag noch unbesiegt (2 Siege, 1 Remis) – 7 Punkte bedeuten den besten Start in die 3. Liga für die Ostalbstädter. Die Aalener haben 3 Punkte mehr auf dem Konto als in der Aufstiegssaison 2011/12 zu diesem Zeitpunkt.
- Preußen Münster wartet weiter auf den ersten Saisonsieg und steht mit nur 1 Punkt auf Platz 19. Es ist der schwächste Start der Westfalen in die 3. Liga – zuvor hatte es immer mindestens 4 Zähler in den ersten 3 Spielen gegeben, den ersten Sieg hatte Münster immer spätestens nach 2 Spielen eingefahren.
- Wenige Tore: 67 Tore fielen in 29 Partien, im Schnitt 2.31 pro Partie – weiterhin historischer Tiefstwert. Immerhin war der 3. Spieltag mit 25 Treffern der torreichste Spieltag der noch kurzen Saison.
- Remiskönige: 10 der 29 Partien endeten unentschieden – die Quote von 34% ist im Saisonvergleich die höchste für eine Spielzeit in der 3. Liga. Den Rekord für eine gesamte Saison hält 2011/12 mit 33%.
- Dagegen endeten nur 38% der Spiele mit einem Heimsieg (11 von 29) – das ist historischer Tiefstwert. Damit setzt sich der Trend aus der Vorsaison fort, die mit 40% bereits einen neuen Tiefstwert aufstellte.
- Viele Karten: 133 Gelbe Karten wurden in 29 Spielen ausgesprochen – 4.59 pro Partie sind der Höchstwert in der Drittliga-Historie. Auch 0.28 Platzverweise (insgesamt 8) pro Spiel sind neuer Höchstwert, auch wenn am 3. Spieltag nur Matthias Rahn von Lotte des Feldes verwiesen wurde.
- Wer 1-0 führt, der nicht verliert: Noch kein Team hat an den ersten 3 Spieltagen eine Führung komplett verspielt.
- 6 Strafstoße wurden am 3. Spieltag gepfiffen, doppelt so viele wie an den ersten beiden Spieltagen zusammen, am 2. Spieltag hatten die Schiedsrichter gar nicht auf den Punkt gezeigt. Vergeben haben in dieser Saison nur 2 von 9 Schützen (22%), das ist die drittbeste Quote in der Drittliga-Geschichte. In der Vorsaison vergaben 24% der Schützen.



Starke Aufsteiger

- Die Aufsteiger Regensburg (3 Siege), Zwickau (1 Sieg, 1 Remis bei einem ausstehenden Nachholspiel) und Lotte (1 Sieg, 1 Remis, 1 Niederlage) haben alle einen zufriedenstellenden Start hingelegt und mit insgesamt 17 Punkten fast doppelt so viele Punkte geholt wie die Absteiger Duisburg (5), Paderborn (3) und Frankfurt (1).
- Regensburgs 9 Punkte aus 3 Spielen bedeuten einen Traumstart für die Oberpfälzer, die das 8. Team und der erste Aufsteiger sind, dem dies gelingt. Mit 9 Punkten nach 3 Spielen ist noch nie ein Team am Ende sportlich abgestiegen, von 7 Mannschaften schaffte mit Braunschweig 2010/11 aber auch nur 1 Klub am Ende den Aufstieg.
- Regensburg schaffte es übrigens schon 2010/11, die ersten 3 Partien zu gewinnen – rutschten aber noch auf Platz 8 ab, die schwächste Endplatzierung aller 7 perfekten Starter. Damals gab es übrigens auch am 4. Spieltag noch einen Sieg (2-0 gegen Burghausen).
- Den Rekord für die meisten Siege zu Saisonbeginn hält übrigens Kickers Offenbach. Der OFC gewann 2010/11 die ersten 5 Partien, landete am Ende auf Platz 7.
- Der Jahn ist nun erstmals seit dem 22. Spieltag 2011/12 Tabellenführer, am Ende der Saison gelang über die Relegation der letzte Aufstieg in die 2. Liga.

Schwache Absteiger

- Nur 1 Punkt nach 3 Spielen, damit hat Frankfurt den schwächsten Start eines Zweitliga-Absteigers eingestellt. Zuvor passierte das nur Bielefeld, Oberhausen (jeweils 2011/12) und Aue (2008/09). Oberhausen musste damals am Ende sogar den Gang in die Regionalliga antreten. Alle 3 Klubs verloren damals übrigens auch ihr 4. Ligaspiel.
- Nachdem der FSV Zwickau beim 3-1-Sieg in Bremen seinen ersten Sieg in der 3. Liga einfuhr, ist der FSV Frankfurt mit 1 Remis und 2 Niederlagen der einzige von 51 Vereinen in der Drittligahistorie, der noch ohne Erfolg ist.
- Der FSV knüpft damit nahtlos an die vergangene Abstiegssaison in der 2. Liga an, als die Hessen nach 3 Spielen ebenfalls mit 1 Punkt und -2 Toren auf dem drittletzten Platz standen.
- Auch Paderborn geht es ähnlich wie in der vergangenen Saison eine Etage höher. Zum Start gab es wie 2015/16 in der 2. Liga 1 Sieg und 2 Niederlagen.

Fehlstart für Bremen II

- Werder Bremen II wartet als einziges Team noch auf einen Punktgewinn. Damit legte das Team von der Weser den gleichen Fehlstart wie 2011/12 hin, als es am Ende auf Platz 20 in die Regionalliga ging. Damals gab es am 4. Spieltag den ersten Punktgewinn beim 1-1 gegen Burghausen.
- 8 Gegentore kassierte Werder II aber noch nie zuvor in den ersten 3 Spielen in Liga 3. Die 0 Punkte und -7 Tore bedeuten den zweitschwächsten Start in der Geschichte der 3. Liga



– schlimmer traf es nur Erfurt 2012/13 mit 0 Punkten und -9 Toren. Die Thüringer retteten sich am Ende jedoch auf Platz 13.

- Zum 11. Mal startete ein Team mit 3 Niederlagen in die Saison – 5 der 10 Teams stiegen in der Vergangenheit am Ende ab, Offenbach 2012/13 jedoch nur aus Lizenzierungsgründen.

Jubiläen und Rekorde

- Holstein Kiel feierte beim 3-1 gegen Lotte seinen 50. Sieg in der 3. Liga und holte seine Punkte 200, 201 und 202.
- Robert Andrich schoss bei Wehen Wiesbadens 3-0-Sieg gegen Fortuna Köln mit seinem Treffer zum Endstand das 200. Heimtor für die Hessen in der 3. Liga.
- Zwickaus Robert Paul erzielte mit dem Treffer zur 1-0-Führung beim 3-1-Sieg in Bremen den 300. Gegentreffer in der 3. Liga von Bremen II.
- Münsters Trainer Horst Steffen kam in seinem 100. Spiel als Drittliga-Coach nicht über ein 1-1 gegen Duisburg hinaus – es war seine 29. Punkteteilung, bei 38 Siegen und 33 Niederlagen.
- Uwe Hesse vom SSV Jahn Regensburg hat beim 2-0 gegen Halle sein 100. Drittligaspiel bestritten.

Serien und Trends

- Unentschieden-Verweigerer: Fortuna Köln hat in den letzten 12 Partien nicht mehr die Punkte geteilt – aktueller Ligahöchstwert. Das letzte Remis gab es am 05.03.2016, ein 1-1 bei Sonnenhof Großaspach. Bis zum vergangenen Spieltag begleitete Erfurt die Kölner bei dieser Serie, doch nach 11 remislosen Spielen gab es beim 0-0 gegen Aalen wieder ein Unentschieden.
- Mainz II blieb in keiner seiner letzten 8 Partien ohne Tor, die längste Serie der Liga. Letztmals gab es am 09.04.2016 beim 0-1 gegen Fortuna Köln kein Mainzer Tor.

Vorschau 4. Spieltag 2016/17

Jubiläen und Rekorde

- Osnabrücks Joe Enochs steht unmittelbar vor seinem 49. Tor als Drittliga-Trainer, Fortuna Kölns Uwe Koschinat vor seinem 100. Treffer, was gleichzeitig das 100. Tor der Domstädter wäre.
- Der VfL Osnabrück ist zudem 2 Gegentore vom 100. Heimgegentreffer entfernt.
- Chemnitz holte in der 3. Liga 99 Punkte in 96 Auswärtsspielen – in Aalen kann es zum Jubiläum kommen.



- Die SG Sonnenhof Großaspach hat in Drittliga-Heimspielen 49 Treffer erzielt und könnte im Heimspiel gegen Münster mit einem Tor ein kleines Jubiläum feiern.

Splitter

- Duisburg baut gegen Mainz II auf seine Heimstärke in Liga 3. Das 0-1 gegen Münster am 10.05.2014 war die einzige Heimmiederlage in den letzten 30 Drittligaspielen (18 Siege, 11 Remis). Seit 20 Partien ist der MSV zu Hause unbesiegt (13 Siege, 7 Remis).
- Sonnenhof Großaspach ist dagegen seit 9 Heimspielen sieglos – die aktuell längste Serie der Liga – und holte dabei nur 3 Punkte. Der letzte Heimdreier war ein 3-1 gegen Münster am 12.12.2015.